

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Bingen - Zentrale Vergabestelle</u>		
Straße	<u>Burg Klopp</u>		
PLZ, Ort	<u>55411 Bingen am Rhein</u>		
Telefon	<u>0 67 21/18 4-229</u>	Fax	<u>0 67 21/18 4-233</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@bingen.de</u>	Internet	<u>http://www.bingen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 11.85.20-194

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

55411 Bingen am Rhein

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Geschlossene Kanalsanierung Koblenzerstraße Bingerbrück

Maßnahme:

Zu der geplanten Erneuerung der Bundesstraße 9 im Stadtteil Bingerbrück, einschließlich Nebenanlagen, Parkflächen sowie der Nebenstraße "Am Rupertsberg" durch den LBM sollen vorauseilend die unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen ertüchtigt bzw. saniert werden.

Die Stadtwerke Bingen haben die Erneuerung der Mischwasserkanäle geplant.

Als erste Maßnahme werden die Kanäle und Schächte in geschlossener Bauweise saniert und repariert.

Beschreibung:

Renovierung von Kanalhaltungen in unterschiedlicher Dimension und Länge, Sanierung unterschiedlicher Schachtbauwerke sowie die Behebung von Einzelschäden in geschlossener Bauweise.

Wesentliche Leistungen:

ca. 110 m DN500 Schlauchrelining
ca. 65 m DN400 Schlauchrelining
ca. 390 m DN300 Schlauchrelining
ca. 50 m DN250 Schlauchrelining
ca. 50 m DN300/450 Schlauchrelining
ca. 30 m DN300 Schlauchrelining mit Nadelfilz
ca. 45m (DN250 - DN500 und DN300/450) Bündigen Stützen verpressen
ca. 12 Stück Schachtsanierung
Kanalreparaturarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens, ca. am 08.08.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E41734529>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 02.07.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 02.08.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E41734529>

Anschrift für schriftliche Angebote

Keine schriftliche Angebotsabgabe. Die Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100% Preis

s) Eröffnungsterminam **02.07.2024** um **10:00** Uhr

Ort

Stadtverwaltung Bingen am Rhein, Raum 43, Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nach VOB/B, siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Sonstiger Nachweis:
Tarifreueerklärung Rheinland-Pfalz

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier